

Linzer biol. Beitr.	44/2	1363-1367	28.12.2012
---------------------	------	-----------	------------

Wiederfund von *Saprinus semipunctatus* (FABRICIUS 1792) (Coleoptera: Histeridae, Saprininae) in Österreich seit 1931

R. PESCHEL

Abstract: A rekind is presented by *Saprinus semipunctatus* in Austria from the year 1996. The species had been found for the last time in the year 1931. With the current proof known historical finds are presented from Austria.

Key words: Coleoptera, Histeridae, Saprininae, *Saprinus semipunctatus*, Austria, Burgenland, Seewinkel.

1. Einleitung

Im Herbst 2005 überließ Herr Christian Maus (Freiburg) anlässlich der Tagung der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen in Weinstadt - Beutelsbach dem Autor eine kleinere Serie Histeriden, u. a. aus Österreich, zur Bearbeitung. In diesem Material befand sich ein *Saprinus*, welcher in seinem Aussehen nicht zum typischen Erscheinungsbild des *S. semipunctatus* passte. Der Determination unsicher, wurde der Käfer mit einigen anderen Belegen Herrn Dr. S. Mazur in Warschau zur Nachprüfung vorgelegt. Er bestätigte die Richtigkeit der Determination.

Beim Studium der Literatur von BRANCSIK (1871), BRANDSTETTER & KAPP (1994), FRANZ (1974), GEPP (1994), HOLZER (1995, 2001, 2002, 2004, 2004a, 2006, 2007), HOLZER, MAIRHUBER & PAILL (2005), HOLZSCHUH (1971, 1983), KIEFER, MOOSBRUGGER & MOOSBRUGGER (1941), LEWIS (1905), LIEBMANN (1955), KODERMANN (1865), MAUERHOFER & HOLZER (1985) fanden sich in nur zwei Arbeiten Hinweise zum Vorkommen der Art in Österreich (BRANCSIK 1871, HOLZSCHUH 1983).

Der letzte mit Datum belegte Fund von *Saprinus semipunctatus* (FABRICIUS 1792) aus Österreich stammt vom August 1931, leg. F. Schubert. Der Käfer befindet sich in der Sammlung des Naturhistorischen Museums von Wien. HORION (1949) zitiert REDTENBACHER, wonach die Art in Niederösterreich bei Wien in größerer Anzahl gefunden worden sein soll. Der Verbleib dieser Belege sowie deren zeitliche Zuordnung sind derzeit unbekannt.

Der aktuelle Fund aus Österreich passt in das von MAZUR (1984, 1997, 2011) beschriebene Verbreitungsbild, wonach sich das Vorkommen der Art in Südeuropa bis Siebenbürgen (Rumänien), Ungarn und Tschechoslowakei (Pressburg = Bratislava) erstreckt.

Die Art ist jedoch weiter verbreitet, Sie ist bislang aus folgenden Ländern und Regionen gemeldet. Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Azoren, Bosnien-Herzegowina,

Bulgarien, Deutschland?, Frankreich, Griechenland, Italien, Jugoslawien, den Kapverden, Kasachstan, Kaukasus, Kirgisien, Kroatien, Malta, Marokko, Mazedonien (ehemals Jugoslawien), Moldawien, Österreich, Portugal, Rumänien, Russland, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Syrien, Tadschikistan, Tschechien, Tunesien, Türkei, Turkmenien, Ukraine, Ungarn. Der Schwerpunkt der Verbreitung liegt in der mediterranen Region.

2. Material und Methoden

Der aktuelle Fund veranlasste Nachforschungen zu weiteren möglichen Fundnachweisen in Österreich, deren Ergebnisse hiermit zur Kenntnis gebracht werden. Eine Einsicht in das Material des Naturhistorischen Museums in Wien nahm der Autor im Zuge seiner dort seit Jahren vor Ort erfolgten Arbeit selbst vor. Für die weitere Recherche wurde das Material folgender Sammler und Sammlungen berücksichtigt:

LMG	Landesmuseum Joanneum Graz (Austria)
LML.....	Landesmuseum Linz (Austria)
NHMW	Naturhistorisches Museum Wien (Austria)
MNHSB.....	Santa Barbara Museum of Natural History (USA)
MCSNV.....	Museo Civico di Storia Naturale di Venezia (Italien)
ZMHU	Zoologisches Museum der Humboldt Universität zu Berlin (Deutschland)
SGGW	Skola Glowna Gospodarstwa Wiejskiego Katedra Ochrony Lasu i Ekologie(Warschau -Polen)
SMTK.....	Senckenbergmuseum Tierkunde Dresden (Deutschland)
NKMS	Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart (Deutschland)
ZSM.....	Zoologische Staatssammlung München (Deutschland)
MMBG	Museum für Naturkunde Magdeburg (Deutschland)
ZMA	Zoologischen Museum Amsterdam (Niederlande)
CLOM	coll. A. Lompe (Nienburg Deutschland)
CMIT.....	coll. Dir. H. Mitter (Austria)
CTHE.....	coll. Thery (Frankreich)
CGEI.....	coll. Dr. Geisthardt (Wiesbaden - Deutschland)
CMUE	coll. A. Müller (Düsseldorf - Deutschland)
CHER	coll. A. Hermann (Stade - Deutschland)
CPES	coll. R. Peschel (Chemnitz - Deutschland)

3. Funde

Die historischen und aktuellen Funde von *S. semipunctatus* aus Österreich werden in zeitlicher Chronologie hiermit zur Kenntnis gebracht.

Steiermark, von Grimmer angegeben (BRANCSIK 1871), Niederösterreich (Laaerberg bei Wien) leg. Giraud, nach Redtenbacher in größer Anzahl, leg. H. Wagner 1902 (Horion, 1949); 2 Ex. Oberösterreich, Umg. Linz, leg. Munganast, ohne Datum, det. Peschel 2007 (LML); 1 Ex. Kärnten ohne Datum leg. Forster (LML); 3 Ex. Österreich [1 Ex. leg. Forster, 2 Ex. alte Sammlung¹ (LML), 1 Ex. Vienna / collection L. Miller / *semipunctatus*, det. Peschel 2007 (LMG); 2 Ex. ohne Datum und Sammler, Tirol, coll. Neidhold, det. Mazur et Peschel (ZMHU); 1 Ex. ohne Datum und Sammler, Wien, det. Mazur et. Peschel (ZMHU); 2 Ex. ohne Datum, Niederösterreich, Göllersdorf, leg. Petrovitz, det. Kanaar 1996 et Peschel 2004 (NHMW); 1 Ex. Wien, Stammersdorf (ohne Datum), leg. H. Kubinyi (Holzschuh, 1983); 1 Ex. Fulpmes, Tirol, 8.1931, leg. F. Schubert, det. Peschel 2004 (NHMW); 1 Ex. Austr. *semipunctatus* (Nienburg) aus coll. Nieberl²(CLOM); 1 Ex. Österreich, Burgenland, Neusiedler See, Seewinkel, 23.07.1996, leg. Maus, det. Peschel et Mazur 2006 (CPES).

4. Danksagung

An dieser Stelle möchte ich Dr. K. Adlbauer (Graz), F. Gusenleitner (Linz), Dr. M. Jäch (Wien), Dr. H. Schönmann (Wien), Dr. H. Schillhammer (Wien), Dr. A. Lompe (Nienburg), Dir. H. Mitter (Steyr), Dr. M. S. Caterino (USA), Dr. M. Uhlig (Berlin), Dr. W. Schawaller (Stuttgart), Dr. M. Baehr (München), Dr. M. Geisthardt (Wiesbaden), Dr. H. Pellmann (Magdeburg), Herrn Bernd Jäger (Berlin), Herrn Olaf Jäger (Dresden), Herrn T. Thery (Frankreich), Herrn A. Müller (Düsseldorf), Herrn A. Herrmann (Stade) für Ihre spontane und unkonventionelle Hilfe und Unterstützung sowie der gegebenen Hinweise und Informationen danken. Herrn Dr. S. Mazur aus Warschau danke ich auf diesem Wege für die Überprüfung des Käfers. Herr D. Teunissen (Eindhoven) übernahm dankenswerter Weise die Recherche des Materials am Zoologischen Museum Amsterdam. Herr E. Holzer (Anger) unterstützte mich in freundlichster Weise bei der Beschaffung von Literatur.

5. Zusammenfassung

Vorgestellt wird ein Wiederfund von *Saprinus semipunctatus* in Österreich aus dem Jahr 1996. Die Art war letztmalig im Jahr 1931 gefunden worden. Mit dem aktuellen Nachweis werden bekannte historische Funde aus Österreich vorgestellt.

6. Literatur

ANDREU J. de F. & M.M. MARTIN (1995): Primera cita de *Saprinus* (*Saprinus*) *caerulescens* HOFFMANN, 1803 para las Islas Canarias (Coleoptera: Histeridae). — Boln. Asoc. Esp. Ent. **19** (1-2): 320-321.

¹ Herr Gusenleitner (schriftl. Mittlg. 2006) verweist darauf, dass unter alter Sammlung der Großteil der Bestände des 19. Jahrhunderts zusammengefasst wird. Zu bedenken wäre, dass sowohl Österreich als auch Kärnten unter ausgedehnteren politischen Grenzen liefen.

² Herr Dr. A. Lompe (schriftl. Mittlg. 2006) teilt mit, dass Herr Nieberl in Aschaffenburg, Augsburg und zuletzt Kufstein gewohnt und gesammelt hat und die von ihm selbst gesammelten Tiere immer mit dem jeweiligen Wohnort versehen sind. Er hat auch viel Material getauscht; in diesen Fällen hat er leider nur das Herkunftsland als Fundort angegeben (damit alles schön einheitlich aussieht!). Vermutlich stammt das Tier aus der Aufsammlung um die Jahrhundertwende in Niederösterreich.

- BRANCSIK C. (1871): Die Käfer der Steiermark. — Cieslar, Graz, 114 pp.
- BRANDSTETTER C.M. & A. KAPP (1994): Interessante Käferfunde aus Vorarlberg (Österreich) und dem Fürstentum Liechtenstein (Coleoptera). — Koleopterologische Rundschau **64**: 279-290.
- FRANZ H. (1974): Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt **IV**. — Wagner, Innsbruck, 707 pp.
- HOLZER E. (1995): Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (Coleoptera). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum **49**: 23-47, Graz.
- HOLZER E. (2001): Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (V) (Coleoptera). — Joannea Zool. **3**: 69-81, Graz.
- HOLZER E. (2002): Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (VI) (Coleoptera). — Joannea Zool. **4**: 67-78, Graz.
- HOLZER E. (2004): Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (VIII) (Coleoptera). — Joannea Zool. **6**: 207-216, Graz.
- HOLZER E. (2004a): Käfer – die "Ritter von Herberstein". — In: FRIESS Th., KÖCK P., KAUFMANN A. & J. GEPP (Red.), Europaschutzgebiet Feistritzklamm–Herberstein, Naturvielfalt einer oststeirischen Landschaft. — Institut für Naturschutz & Tier- und Naturpark Schloss Herberstein: 125-141.
- HOLZER E. (2006): Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (IX) (Coleoptera). — Joannea Zool. **8**: 31-46, Graz.
- HOLZER E. (2007): Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (X) (Coleoptera). — Joannea Zool. **9**: 51-68, Graz.
- HOLZER E., PAILL W. & Ch. MAIRHUBER (2005): Bizarre Käferwelten. — In: KOMPOSCH Ch. & Ch. WIESER (Red), Schlossberg Griffen – Festung der Artenvielfalt. Aufgegriffen – Raubritter, Dämonen und Federgeistchen. — Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten: 223-230, Klagenfurt.
- HOLZSCHUH C. (1971): Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich. — Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien **94**: 3-65.
- HOLZSCHUH C. (1983): Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich III. — Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien **148**, 81 pp.
- HORION A. (1949): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Palpicornia – Staphylinoidea (außer Staphylinidae), XXIII+338 pp., Bd. **II**, Frankfurt a. Main.
- JÄCH M. (1994): Rote Liste der gefährdeten Käfer Österreichs (Coleoptera). — In: GEPP J. (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Tiere Österreichs. — Grüne Reihe BM Umwelt, Jugend u. Fam. **2**: 107-200.
- KIEFER H. & J. MOOSBRUGGER (1941b): Beitrag zur Coleopterenfauna des Ennstales und der angrenzenden Gebiete. — Mitt. Münchner Entom. Ges. **31**(2): 681-701.
- KODERMANN C. (1865): Die Käfer der St. Lambrechter Gegend in der Obersteiermark. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark **3**: 88-123.
- KRYZHANOVSKIJ O. & A. REICHARDT (1976): Fauna CCCP, Sphaeritidae, Histeridae, Syntelidae, Tom **5**: 1-435. — Akademia Nauk CCCP, Leningrad.
- LABLER K. (1933): Beitrag zur Histeridenfauna von Bulgarien, 3 pp.
- LABLER K. (1935): Zweiter Beitrag zur Histeridenfauna Bulgariens 2 pp.
- LEWIS G. (1905): A Systematic Catalogue of Histeridae, vi+ 81 pp., London.
- LIEBMANN W. (1955): Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der österreichischen Alpen. — A. Ziemsen Verlag Lutherstadt Wittenberg, 165 pp.
- LUCHT W.H. (1987): Die Käfer Mitteleuropas. Katalog. — Goecke & Evers, Krefeld: 1-342.
- MAUERHOFER A. & E. HOLZER (1985): Käfer des Zetzgebietes. — Veröffentlichungen der Forschungsstätte Raabklamm, XII, Weiz, 63 pp.

- MAZUR S. (1970): Contribution to the knowledge of Histeridae (Coleoptera) of Bulgaria. — *Polskie pismo entomologiczne* **XL/4**: 731-737.
- MAZUR S. (1972): Contribution to the knowledge of Sphaeritidae, Histeridae and Cleridae (Coleoptera) of Balkans. — *Polskie pismo entomologiczne* **XLII/1**: 145-150.
- MAZUR S. (1984): A world catalogue of Histeridae. — *Polskie pismo entomologiczne* **54** (3-4): 1-379.
- MAZUR S. (1997): A world catalogue of the Histeridae (Coleoptera: Histeroidea), Genus International Journal of invertebrate Taxonomy (Supplement), 1-373.
- MAZUR S. (2011): A concise catalogue of the Histeridae (Insecta: Coleoptera). — Warsaw University of Life Sciences - SGGW Press, 332pp.
- PESCHEL R. (2004): Beitrag zur Kenntnis der Histeridae Deutschlands (Insecta, Coleoptera) Teil I: Sachsen Anhalt. — *Entomol. Mit. Sachsen-Anhalt* **2**: 55-82.
- PESCHEL R. (2004 a): Beiträge zur Fauna der Histeridae Europas – Teil 2 – Checkliste der Histeridae (Coleoptera) der Balkanhalbinsel und einige Bemerkungen zum Stand der entomofaunistischen Erforschung. — *Entomologische Zeitschrift Stuttgart* **114** (6): 251-255.
- THEROND J. (1969): Ergebnisse der Albanien. Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes — *Beiträge zur Entomologie* (**19**) 7/8: 817-824.
- VIENNA P. (1980): Fauna d'Italia, Coleoptera, Histeridae, 1-386. — *Sotto gli auspici dell'Accademia Nazionale Italiana di Entomologia e dell'Unione Zoologica Italiana*, Bologna.
- WITZGALL K. (1971): Histeridae. — In: FREUDE H., HARDE K. & G. LOHSE, Bd. **III**, Die Käfer Mitteleuropas: 156-189.
- YELAMOS T. (2002): Fauna Iberica, Coleoptera, Histeridae. — *Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid* **17**: 1-411.

Anschrift des Verfassers: Rüdiger PESCHEL
Bersarinstraße 48
D-09130 Chemnitz
E-Mail: ruedp@aol.com